



Großes Programm am Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, 9. September, ist wieder „Tag des offenen Denkmals“. Diesmal dreht sich an dem bundesweiten Aktionstag alles um den Naturstoff Holz. Auch in Calw werden wieder kulturhistorische Schätze für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Warum ist Holz geeignet, im Mittelpunkt des Tags des offenen Denkmals zu stehen? Antworten auf diese Fragen gibt es so viele, wie es verschiedene Nutzungsweisen von Holz an und in Bauwerken gibt. Zum einen war und ist Holz in unseren Breitengraden fast immer und überall verfügbar. Im Gegensatz zu Baumaterialien wie Gesteinen oder Ton, aus dem man Ziegel brennen kann, ist Holz ein nachwachsender Rohstoff. Dadurch

war Holz – zumindest in früheren Zeiten – vergleichsweise preisgünstig. Als Baustoff konnte es von allen Bevölkerungsschichten genutzt werden. Im Vergleich zu Baumaterialien wie Gestein oder Ziegel verfügt Holz über einige äußerst interessante Eigenschaften: Holz ist bei relativ geringem Gewicht äußerst reiß- und bruchfest. Gleichzeitig verfügt es über eine gewisse Flexibilität und lässt sich gut bearbeiten. Mit miteinander verbundenen langen Stämmen und mächtigen Balken lassen sich hervorragend gerüstartige, sehr tragfähige Baukörper konstruieren. Bei Fachwerkbauten und Dachstühlen nutzte man diese Vorteile ebenso wie beim Schiffbau und dem Bau von technischen Anlagen wie Schleusen oder dem Schienenbau.

Das Calwer Programm gibt es auf Seite 3

Inszenierung im Literaturgarten

Die Schüler machen dem Namensgeber ihrer Schule alle Ehre: Der Literatur- und Theaterkurs des Hermann-Hesse-Gymnasiums präsentiert am Montag, 10. September, und am Donnerstag, 13. September, eine Inszenierung von Gedichten und Gedanken Hermann Hesses im Literaturgarten des Calwer Stadtgartens. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Zu sehen, zu hören und zu erleben ist die Literatur des Nobelpreisträgers. Die Gäste beschreiten mit den Schülern die „Stufen“ des Lebens und erkennen vielleicht, was es bedeutet, „Im Nebel“ zu stehen. Bei den zwei Veranstaltungen erwacht Hesses Literatur zu neuem Leben, denn diesem Abend „wohnt ein Zauber inne“. Der Literaturgarten bietet dafür die perfekte Kulisse, denn auch er ist ein Werk einiger Schüler des Hesse-Gymnasiums. Er bietet gemütliche Sitzplätze und auf der Anhöhe stehen Metallstelen mit Gedichten zu den verschiedenen Jahreszeiten. Der Eintritt ist frei – Spenden werden erbeten.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw Journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
 Telefon 07051 / 167-115,
 E-Mail: calwjourn@calw.de
 Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
 Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
 Salzgasse 1, 75365 Calw
 Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
 E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Schreibwerkstatt für Literaturlfans im Hesse-Museum

Texte von jungen Autoren

Neun Schülerinnen haben unter professioneller Anleitung eigene Texte zu Objekten aus dem Hermann-Hesse-Museum geschrieben. Diese werden ab Sonntag, 9. September, im Museum präsentiert. Die Eröffnung findet im Rahmen einer Matinée-Veranstaltung um 11.15 Uhr statt.



ne Leistung, die neben der Beschäftigung mit Leben und Werk Hesses auch die Identifikation mit der eigenen Kreativität fördert.

Das von Bibliotheksleiterin Claudia Driesch und Museumsleiterin Susanne Völker entwickelte Projekt wird als innovative Idee im Rahmen des Literatursommers 2012 von der Baden-Württemberg-Stiftung gefördert.

Das Angebot für Schülerinnen und Schüler gliederte sich in drei Teile, die auf unterschiedliche Weise Zugang zu Leben und Werk Hermann Hesses herstellen. Am Beginn stand natürlich die inhaltliche Einarbeitung und der Besuch im Hermann-Hesse-Museum. Im Anschluss folgte die eigentliche Schreibwerkstatt. Es wurde in einem mehrtägigen Kurs unter Anleitung der Dozentin für kreatives Schreiben Ruth Wegner eine eigene Kurzgeschichte entwickelt.

• Die Ergebnisse werden in einer Kabinettausstellung im Hesse-Museum im Kontext der gewählten Objekte präsentiert. Die Ausstellung ist vom 9. bis zum 30. September zu sehen.

Die in Kooperation zwischen Museum und Stadtbibliothek angebotene Schreibwerkstatt ermöglichte die intensive Auseinandersetzung mit Hermann Hesse anhand von Ausstellungsstücken. Erstmals wurde in dieser umfassenden Weise für Schülerinnen und Schüler Anleitung und Forum geboten, sich kreativ mit Hesse auseinanderzusetzen und die Ergebnisse anschließend in einer Kabinettausstellung zu präsentieren. Entstanden ist eine vielfältige eige-



Gremien nehmen die Arbeit wieder auf

Der Sommer geht langsam in den Herbst über, die großen Ferien sind beinahe vorbei. Und das bedeutet, auch die städtischen Gremien nehmen nach der Sommerpause ihre Arbeit wieder auf.

Den Anfang machen der Hirsauer Ortschaftsrat am Montag, 17. September, um 18.15 Uhr im Rathaus Hirsau und der Ortschaftsrat Stammheim, ebenfalls am 17. September, um 19 Uhr im Stammheimer Rathaus. Zwei Tage später, am Mittwoch, 19. September, ist der Ortschaftsrat Altburg an der Reihe. Um 19 Uhr

kommt er im Rathaus Altburg zusammen. Am gleichen Abend und auch um 19 Uhr tagt der Ortschaftsrat Holzbronn im dortigen Rathaus. Am Donnerstag, 20. September, sind im Hirsauer Kursaal gleich drei Sitzungen angesetzt. Um 18 Uhr startet der Betriebsausschuss SEC, um ca. 18.10 Uhr folgt der Bau- und Umweltausschuss und schließlich noch gegen 19 Uhr der Ausschuss „Calwer Tunnel“. Das Schlusslicht im September ist am 27. um 18 Uhr die Sitzung des Verwaltungsausschusses, ebenfalls im Hirsauer Kursaal. Der Gemeinderat tritt zum ersten Mal nach der Sommerpause am 4. Oktober wieder zusammen.

● Fortsetzung von Seite 1:

Aktionen zum Tag des offenen Denkmals



10.30 Uhr, Calw, Marktplatz vor dem Rathaus
„Die Nagold – der Holzweg“
 Geschichte der Flößerei im Nordschwarzwald und auf der Nagold im Besonderen, die Calwer Holländer Holzkompanien, die Nagold als Fluss – Fluch und Segen, Hermann Hesse und seine Erlebnisse auf der Nagold.

12.30 Uhr und 14.30 Uhr
Dachstuhl der Aureliuskirche
 Führung durch den Dachstuhl aus dem 16. Jahrhundert, welcher in vormaliger Zeit unter anderem durch die Safian-Lederfabrik Hirsau als Lederlager genutzt wurde.

14 und 15 Uhr, Calw-Stammheim Pfarrgässle
Ev. Martinskirche, Stammheim
 Führungen 14 und 15 Uhr mit Reinhold Schäfer.

14 bis 16 Uhr, Calw, Marktplatz vor dem Rathaus
„Alles unter Dach und Fach“ – Fachwerkführung durch die Calwer Altstadt
 Führung durch das beeindruckende Fachwerkensemble mit über 200 denkmalgeschützten Häusern des späten 17. Jahrhunderts. Ausgestellt und gezeigt werden auch traditionelle Werkzeuge für die Holzbearbeitung sowie die Restaurierung von Fachwerk.

14.30 Uhr, Calw-Heumaden, Parkplatz Friedhof, Waldenserstraße
„Bäume erleben“
 Bäume kann man nicht nur sehen, sondern auch hören, riechen und fühlen. Erleben Sie den Wald auf barrierefreien Wegen und lassen Sie sich von seinen belaubten und benadelten Bewohnern gefangen nehmen. Für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignet.

16.30 Uhr, Calw, Marktplatz vor dem Rathaus
Calwer Stadtgarten
 Bäume stecken voller Informationen aus der Vergangenheit. Die Führung handelt von der Verwendung von Holz, den Eigenschaften von Holz und der Dendrochronologie. Auch aus der archäologischen Sicht wird Holz beleuchtet: Sei es die mystische Bedeutung, die historische Bedeutung oder das Gebiet der Radiokarbonmethode.

11 bis 17 Uhr, Calw, Bahnhofstraße 59
Verein Württembergische Schwarzwaldbahn Weil der Stadt Calw
 Fest zur Wiedereröffnung des Stellwerkgeländes nach der Renovierung. An diesen Tag wird als Höhepunkt mit dem Bau des neuen Fachwerk-Ausstellungshauses begonnen. Interessierte können hierbei zusehen und viel Wissenswertes über die Fachwerkbauweise erfahren.

11 Uhr bis 17 Uhr, Calw, Marktplatz 30
Hesse-Museum
 Kostenloser Eintritt.

11 Uhr bis 17 Uhr, Calw-Alzenberg, Schulzengässle 16
Altes Rathaus Alzenberg
 Bilderausstellung zu Alzenberg früher und heute - ergänzt um das letzte Jahr - und eine Ausstellung zur Erhaltung und Sanierung von Holz von den örtlichen Unternehmern. Darüber hinaus gibt es auch ein Kinderprogramm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

12 bis 17 Uhr, Calw-Hirsau, Calwer Straße 6
Kloster-Museum
 Kostenloser Eintritt.

14 bis 17 Uhr, Calw, Bischofstraße 48
Palais Vischer
 Kostenloser Eintritt.

14 bis 17 Uhr, Calw-Hirsau, Klosterareal
Marienkappelle, Bibliothekssaal
 Geöffnet.

• Zusätzlich soll auf den denkmalgeschützten Altstadt kern mit seinen rund 200 Fachwerkhäusern aufmerksam gemacht werden.



● Der Lange ist nach zwei Jahren vom Gerüst befreit

Wahrzeichen historientreu verputzt

Ohne Gerüst: Der Lange, eines der markantesten Calwer Wahrzeichen, ist nach langer Zeit seine Verpackung los. Die Sanierungsarbeiten an der Außenhülle sind abgeschlossen.



Im Jahr 2010 wurde das Gerüst aufgestellt. Erst einmal wurden der Zustand der Außenwände sowie die Schäden daran untersucht. Vor allem der obere Teil des Langen, dort wo die Türmerwohnung liegt, war in keinem guten Zustand mehr, ein gute Pfosten waren schon

verfault. Weil das Gebäude unter Denkmalschutz steht, musste geklärt werden, welche Maßnahmen in Frage kamen, um das historische Bauwerk zu erhalten.

Mitte 2011 schrieb die Stadtverwaltung Abbruch- und Demontagearbeiten aus. Zwei Angebote wurden abgegeben, die aber viel zu hoch ausfielen. Daraufhin wurde die Kostenrechnung nochmal überprüft, und das Sanierungskonzept sollte überarbeitet werden. Ende 2011 wurde in den zuständigen städtischen Gremien die Frage nach der Fassadengestaltung des Langen diskutiert. Hier teilten sich die Meinungen. Einige wollten das Fachwerk erhalten wissen, andere sprachen sich für eine Holzverschalung aus, und wieder andere bevorzugten einen Verputz. Die Entscheidung fiel im Januar 2012. Danach begannen zügig die Arbeiten.

Den Langen zu verputzen, steht in keinem Widerspruch zur Historientreue, das Gebäude sah früher schon in etwa so aus. Das Landesdenkmalamt hatte gegen das Verfahren nichts einzuwenden. Insgesamt kosteten die Arbeiten an dem früheren Gefängnis 235.000 Euro. Davon kann die Stadt rund 160.000 Euro durch Zuschüsse finanzieren.



Der Lange: Das Eidbuch von 1518 erwähnt die Wächter auf dem Turm, der auch als Hochwacht, Diebsturm, Malefizturm oder Kriminalturm bezeichnet wurde. In dem unteren steinernen Teil befanden sich drei Gefängnisse übereinander. Im oberen Fachwerkstock befand sich die Wohnung für einen der beiden Wächter. Auch das angebaute 3-stöckige Haus war Gefängnis. Darin ist seit 1990 das Archiv der Stadt untergebracht.

● Kreativer und konstruktiver Projektpool für Stadtentwicklung erarbeitet

Erfolgreiche Jugend- und Seniorenbeteiligung

Im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses (STEP) wurden Jugendliche und Senioren als zwei gesonderte Zielgruppen beteiligt. Auf Grund des demografischen Wandels ist deren Beteiligung bei der zukünftigen Stadtentwicklung von besonderer Bedeutung.

Die Jugendbeteiligung beim Stadtentwicklungsprozess wurde an den Calwer Schulen im ersten Schulhalbjahr 2012 in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendreferat Calw durchgeführt. Es haben acht Schulen teilgenommen und zirka 250 Schülerinnen und Schüler.

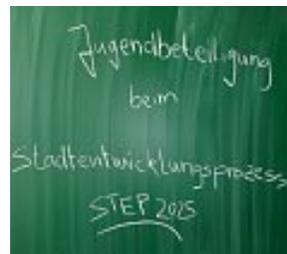
Besonders am Herzen liegt den Jugendlichen, dass Calw als Wirtschafts- und Ausbildungsort die Informationsmöglichkeiten zum Thema „Ausbildung und Zukunft in Calw“ optimiert und die Freizeitangebote für Jugendliche ausgebaut werden.

Einig waren sich die Jugendlichen und Senioren darüber, dass Mobilität ein wichtiges Kriterium für die Attraktivität einer Stadt

ist. In Calw seien die Zug- und Busverbindungen allerdings verbesserungswürdig. Bei der Seniorenbeteiligung nahmen Mitglieder des Stadtseniorenrats Calw teil und nutzten die Möglichkeit, ihre Ideen und Anregungen zum Stadtentwicklungsprozess einzubringen.

Beide Arbeitsgruppen haben zu den fünf Themenfeldern (1. Arbeit und Zukunft, 2. Miteinander und Freizeit, 3. Mobilität, 4. Städtebau sowie 5. Umwelt) Projektideen entwickelt.

- Die Ergebnisse der Jugend-, Bürger- und Seniorenbeteiligung, die auch alle auf www.calw.de einzusehen sind, werden dem Gemeinderat im Rahmen einer STEP-Klausurtagung vorgestellt und bilden die Grundlage für das Gesamtkonzept des Stadtentwicklungsprozesses.



● Hören und besser verstehen – Heiterer Nachmittag am 11. September im „Drei Tannen“

Humorist Paul Haug in Heumaden zu Gast

„Was hosch g'agt?“ - Zu einer heiteren Betrachtung rund um das Thema „Hören und besser verstehen“ mit dem Calwer Original Paul Haug laden der Stadtseñorenrat und Albiez Hörakustik am kommenden Dienstag, 11. September, um 15 Uhr ins Hotel Café Drei Tannen nach Heumaden ein (Breite Heerstraße 29).

Die Besucher erwartet ein ebenso lustiger wie informativer Nachmittag. Paul Haug verrät Wissenswertes zum Thema Schwerhörigkeit und unternimmt einen kurzen Streifzug durch

die Geschichte der Hörgeräte. Als Betroffener und Hörgeräteträger stellt der Humorist die Wichtigkeit und Sinn des guten Hörens in den Vordergrund seiner Betrachtungen. Mal lehrreich, mal heiter und lustig zieht er auf seine bekannt kurzweilige Art seine Zuhörer in seinen Bann. Unsicherheit, Ängste, Vorurteile und falsche Vorstellungen abzubauen, ist dabei das Hauptanliegen seines Vortrages.

Der Eintritt ist kostenlos, die Zahl der Plätze allerdings begrenzt. Daher wird um Reservierung unter der Telefonnummer 07051 938602 bei Albiez Hörakustik gebeten.



Herbstfest auf dem Calwer Marktplatz



Der Herbst hält am Samstag, 15. September, mit seiner ganzen Farbenpracht Einzug auf dem Marktplatz. Im Mittelpunkt steht das frische Obst und was daraus werden kann sowie der Kürbis mit allem, was ihn so besonders macht. Es gibt wieder zahlreiche Überraschungen, tolle Angebote und Besonderes für die Sinne. Der Herbst mit seiner ganzen Vielfalt lässt Schmackhaftes für den Gaumen reifen. Erlesenes, regionales Obst und Gemüse, unterschiedlichste Kartoffelsorten und knackige späte Salate sind die besten Vitaminspender für die nun dunkler werdende Zeit. Alles zu erstehen auf dem Calwer Wochenmarkt, aber stets unter dem Motto: „Probieren, Schmecken, Erleben und Genießen“. Und die Bonuskarte macht den Besuch auf dem Wochenmarkt immer wieder zusätzlich lohnenswert.

● Die Feuerwehr lädt am Samstag ein

Fackelzug und Hocketse in Altburg

Die Altburger Feuerwehr lädt am kommenden Samstag, 8. September, zu ihrem alljährlichen Fackelzug durch die Ortsmitte und anschließend zur gemütlichen Hocketse im Festzelt an der Schwarzwaldhalle ein. Der Fackelverkauf beginnt um 19 Uhr am Postbrunnen, Start des Umzugs ist dann um 19.30 Uhr.

Seit Mitte der 1970er Jahre wird am Ende der Sommerzeit in Altburg die Tradition eines Fackelzuges für die Kinder und Jugendlichen gepflegt und beim Lagerfeuer mit zünftiger Bewirtung abgeschlossen.

Zunächst unter Regie des Schwarzwaldvereins am Holzwasen und beim Sportplatz, übernahm die Altburger Feuerwehr 1995 nicht nur den Brandschutz, sondern auch die Organisation und Durchführung als Feuerwehrohocketse mit Fackelzug zum Lagerfeuer bei der Schwarzwaldhalle. Die Altburger Feuerwehr unter Abteilungskommandant Achim Nonnenmann besteht derzeit aus 33 Angehörigen der Einsatzabteilung, davon eine Frau und 13 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr.

Vor dem für den Herbst geplanten Umzug ins neue Gerätehaus, der Fertigstellung des Schulungsraumes in Eigenleistung der Feuerwehrkameraden sowie der anschließenden Neustrukturierung der Feuerwehrarbeit mit einem zusätzlichen Löschfahrzeug und vergrößertem Einsatzgebiet will die Altburger Feuerwehr ihren Gästen einen unbeschwerten Spätsommerabend im flackernden Schein des Lagerfeuers bei der traditionsreichen Altburger Feuerwehrohocketse bieten. Der Verkauf der Fackeln beginnt um 19 Uhr am Postbrunnen in Altburg.

Um 19.30 Uhr startet der Fackelzug durch den Altburger Ortskern über Birkenwaldstraße, Mozartstraße, Schloßwiesweg, Klösterle und Speßhardtter Straße erreicht der flackernde Lindwurm die Schwarzwaldhalle, wo nach Eintreffen aller Teilnehmer der Scheiterhaufen entzündet wird. Das illuminierte Festgelände mit dem dekorierten Festzelt lädt die Besucher zum Verweilen ein. Im Schein des Lagerfeuers und brennender Holzfällerkackeln schmecken die angebotenen Speisen und Getränke besonders gut.

• Eintritt wird nicht erhoben, jedoch ein Unkostenbeitrag von 1,50 Euro für die Fackeln.

**ALTBURGER
FEUERWEHR
HOCKETSE
mit Fackelzug**

am Samstag,
den 8. September 2012

ab 19.00 Uhr: Fackelverkauf beim Postbrunnen
19.30 Uhr: Fackelzug zum
Festzelt bei der Schwarzwaldhalle

Das war der Mittelaltermarkt in Hirsau



Chorproben in der Stadtkirche

Ab nächster Woche nehmen die Chöre an der Evangelischen Stadtkirche in Calw sowie die Kammersinfonie Calw wieder ihre Proben auf. Die Proben finden im Haus der Kirche, Badstraße 27 statt. Montags von 20 bis 22 Uhr probt der Kirchenchor, dienstags von 16 bis

17 Uhr der Kinderchor und von 20 bis 22 Uhr die Calwer Kantorei, donnerstags von 20 bis 22 Uhr die Kammersinfonie Calw und ab Samstag, 28. September von 14 bis 18 Uhr der Kantatenchor. Außerdem probt der Posaunenchor unter der Leitung von Gerhard Schanz montags von 20 bis 22 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Heumaden. Auf dem Programm stehen unter ande-

rem das Verdi-Requiem sowie die Gottesdienste am Erntedankfest und die Programme für die Klangreden im Advent (barocke Orchestermusik, Misa criolla von Ariel Ramirez und mehr). Weitere Informationen gibt Bezirkskantor Martin W. Hagner unter der Telefonnummer 07051 929695. Er nimmt auch die Anmeldungen neuer Sängerinnen und Sänger entgegen.

● Nach langer Umbauzeit eröffnet Witt Weiden GmbH in Calw ihre 103. Filiale

„Kaufstätte“ mit neuem Leben erfüllt

Den meisten Calwern ist das Gebäude am unteren Ende des Marktplatzes noch als „Kaufstätte“ bekannt – mit einer wechselvollen Geschichte. Zuletzt stand das ehemalige Kaufhaus lange leer. Nach mehr als eineinhalb Jahren Umbau zu einem modernen Ladengeschäft ist jetzt ein neuer Mieter eingezogen: Und zwar die Witt Weiden GmbH mit ihrer nunmehr 103. Filiale.

„Wir freuen uns über die Ansiedlung hier bei uns in Calw“, sagte Dieter Kömpf, der in Vertretung des Calwer Oberbürgermeisters bei der Eröffnungsfeier war. Er dankte auch der Reichel-Stiftung, die als Gebäudeeigentümersin viel investiert habe. Dieter Kömpf: „Es ist sehr schön geworden“.

In der Tat war der Umbau ein Gewaltakt, bei dem sich die Architekten Hans Roth und Martin Ley ins Zeug legen mussten, wie Peter Greule von der Stiftung ausführte. So wurde aus drei Verkaufsebenen eine gemacht, und darüber Wohnungen eingerichtet.

Zufrieden äußerte sich auch Witt-Vertriebsleiter Bernward Gatzemeier: „Ich bin sicher, dass wir hier eine tolle Zukunft haben.“



Der Zuspruch schon am ersten Tag war sehr herzlich.“

Die Geschichte des Unternehmens beginnt vor über 100 Jahren in einem kleinen Laden im oberpfälzischen Reuth. Von dort versandte der gelernte Zimmermann Josef Witt seine ersten Textilwaren, bevor er 1913 ins benachbarte Weiden zog. Aus dem Einmannbetrieb des Jahres 1907 ist heute ein internatio-

nal tätiges Unternehmen mit rund 2.400 Mitarbeitern geworden. Die Witt-Gruppe ist mit fünf Marken in 10 Ländern aktiv und einer der führenden europäischen Mode-Versandhändler und gehört ihrerseits zur OTTO-Group.

Der Schwerpunkt des Sortiments ist tragbare Mo-

de und Wäsche für die Frau ab 50, ergänzt um Herrenbekleidung und Schuhe. „Dabei zeichnen sich die Produkte durch solide Verarbeitung, Geschmackssicherheit sowie figurfreundliche und bequeme Schnitte aus, die perfekte Passform und hohen Tragekomfort bieten“, mit diesen Worten wirbt das Unternehmen auf seiner Website. Filialleiterin in Calw ist Vera Ochs.

● Workshops und Aufführungen der Wild Buffalo Dancer Linedancing im Kursaal Hirsau

Auf den zweiten Tanznachmittag mit Linedance und Partnertanz dürfen sich Interessierte am Samstag, 29. September, ab 16 Uhr im Hirsauer Kursaal freuen. Die Wild Buffalo Dancer aus Calw präsentieren verschiedene Darbietungen und bieten Workshops für Einsteiger an. Der Eintritt ist frei.

Beim Linedance bewegen sich die einzelnen Tänzer- unabhängig ihres Geschlechts - in Reihen und Linien vor- und nebeneinander. Zu Country- und Pop-Liedern werden die Line Dance-Choreografien angepasst. Ursprünglich handelte es sich um einen Gruppentanz, erst später entstand daraus auch ein Paartanz.

Linedance erwachte im Laufe des 20. Jahrhunderts vorwiegend in den USA zum Leben. Seit den 60er-Jahren wird der seit 2002 in Deutschland anerkannte Freizeitsport auch öffentlich zu Pop- und Rockmusik getanzt. Im Rahmen des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) gibt es eine eigene Prüfung für Line Dance.

Beim Tanznachmittag am 29. September sorgen die Wild Buffalo Dancer mit einem Kuchenbuffet, Kaffee und Getränken für das leibliche Wohl der Gäste. Dazu werden sie einen Westernstand aufbauen. Tanzwünsche können vorab per Mail an wildbuffalodancer@googlemail.com gesendet werden. Weitere Infos unter www.wildbuffalodancer.de.tl.

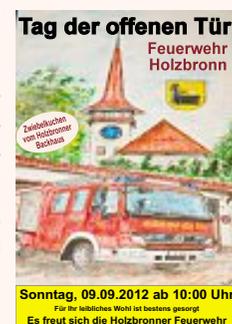


Feuerwehr Holzbronn lädt ins Gerätehaus ein

Zu ihrem vierten Tag der offenen Tür lädt die Holzbronner Feuerwehr am kommenden Sonntag, 9. September, ab 10 Uhr in ihr Gerätehaus ein.

Vor dem Rathaus wird eine Fahrzeugschau zu erleben sein, unter anderem mit der Drehleiter der Abteilung Calw. Als Besonderheit für die kleinen Besucher werden am Nachmittag Rundfahrten mit dem Feuerwehr-Fahrzeug angeboten. Für Essen und Getränke ist den Tag über gesorgt, als Spezialität gibt es leckere Zwiebelkuchen aus dem Holzbronner Backhaus.

Die Holzbronner Feuerwehr um Abteilungskommandant Rainer Schütz setzt sich aus 23 Mitgliedern zusammen, davon sind drei Frauen. Auch in Sachen Nachwuchs tut sich einiges: Die Jugendfeuerwehr der Abteilung ist derzeit mit acht Mitgliedern besetzt.



● 30. Gerhard-Mitter-Rallye des MSC Calw

Ein Leckerbissen für Motorsport-Fans

Um 18.57 Uhr schallte es „Fertig!“ über den Streckenfunk. Kurz danach fuhr ein Elektromobil mit der grünen Flagge über die Fuchsklinge, damit war die 30. Gerhard Mitter Rallye des MSC Calw Geschichte. „Bis auf eine kleine Hektik zwischendurch ist alles relativ ruhig verlaufen und das trotz den widrigen Bedingungen“, bilanziert MSC-Chef Bernd Bohnenberger.



Die Neuhengstetter Festhalle war am Samstagmorgen nicht nur Ausgangspunkt für das Jubiläumsrennen, sie wurde gleichzeitig auch Treffpunkt für zahlreiche Motorsport-Fans. Selbst Insider konnten sich kaum erinnern, dass um diese Zeit schon mal so viele Besucher bei der Fahrzeugabnahme und im Fahrerlager waren. Dort präsentierte der Deutsche Meister Sandro Wallenwein aus Stuttgart sein Siegerauto auf einem roten Teppich.

Vom neuen Audi TT Quattro über PS-strotzende BMW-Boliden bis zum traditionsreichen Opel Kadett oder Ford Escort war alles vertreten, dazu kam eine ganze Armada von VW Golfs in allen Varianten. Im „herausgeputzten“ Zustand waren die Fahrzeuge anschließend beim großen Show-Start am Unteren Ledereck zu sehen, wo Altmeister Eugen Bohnenberger gekonnt die Teams präsentierte und manche Anekdote aus seiner eigenen Rennfahrervergangenheit einfließen ließ.

Ab da ging es streng nach Straßenverkehrsordnung in die Wertungsprüfungen: In Gültlingen/Holzbronn „Stammheim Stiche“, Altburg „Spindlershof“ und Hirsau „Fuchsklinge“ wurde es dann lauter, es warteten drei markante Prüfungen die je zweimal durchfahren werden mussten. Auf insgesamt 31,26 Kilometern Asphalt und 1,74 Kilometern Schotter wurde den Fahrern alles abverlangt.

Gesamtsieger wurde das Team Rainer Noller/Tanja Schlicht (Heilbronn) auf ihrem über 300 PS starken Mitsubishi Lancer Eco 9. Von den gemeldeten Fahrzeugen aus der Region kamen alle ohne größere Schäden durch. Als bester schnitt auf Rang 13 der eigens aus Ungarn angereiste Althengstetter Dennis Volte mit seinem erfahrenen Co-Piloten Peter Bachmann ab. Dicht dahinter auf Rang 15 das Holzbronner Duo Carsten Proß/ Angela Rentschler.



Sonderführungen der kommenden Tage

Sonntag, 16.09., 14.00 bis 16.00 Uhr
Drei Bahntrassen über den Dächern von Calw

Die Württembergische Schwarzwaldbahn bewältigte in ihrer zweiten Hälfte von Stuttgart-Zuffenhausen über Weil der Stadt den Höhenrücken zwischen Heckengäu und Schwarzwald. Nachdem sie dabei den höchsten Punkt im Eisenbahnnetz der Metropolregion Stuttgart erreicht hat, steigt sie – das Ziel Calw vor Augen – gleichsam als krönender Abschluss mit genialer Trassierung und phantastischen Ausblicken, wie bei einer echten Gebirgsbahn, ins Nagoldtal hinab.

Kosten 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Treffpunkt ist vor dem unteren Marktbrunnen.

Sonntag, 16.09., 14.30 Uhr
Kein Kloster ohne Wasser. Reinigung und Rituale rund ums Thema Wasser

Auf der Spur des klösterlichen Alltags im Kloster St. Peter und Paul – erstaunlich, was aus mittelalterlicher Zeit noch zu finden ist. Wasserleitungen, Latrinen und Brunnen zeigen die durchdachte Wasserversorgung der Mönche. Nebenbei hört man Geschichten von Waschgewohnheiten, Regeln und Ritualen der Mönche. Treffpunkt für die Teilnehmer ist der Haupteingang (Unterer Torbogen); Kosten: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Dienstag, 18.09., 20.00 bis 21.30 Uhr

Bäume bei Nacht – barrierefrei
Bäume kann man nicht nur sehen, sondern auch hören, riechen und fühlen. Bei einer Nachttour werden die Sinne geschärft und scheinbar Altbekanntes neu entdeckt. Gleichzeitig erfährt man Interessantes über unseren Wald und seine belaubten und benadelten Bewohner. Für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignet. Bitte Taschenlampe mitbringen. Treffpunkt ist der Parkplatz am Friedhof in Heumaden. Kosten 4 Euro.

Infos zu allen Veranstaltungen gibt es bei der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399.

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag) - Tel.: 07051 9362200

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 08.09., 8 Uhr - Montag, 10.09., 8 Uhr

Dr. Sigmund Schroff, Calwer Str.11, Ostelsheim
Tel.: 07033 42400

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.

Tagesaktuelle Terminänderung unter:

<http://www.zahn-forum.de/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 07.09. bis Sonntag, 09.09.

TA Dr. Richter, Althengstett, Telefon 07051 12853

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 07.09.

Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6,
Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle;
Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5,
Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

Sa. 08.09.

Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1,
Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg;
Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17,
Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen

So. 09.09.

Flößer-Apotheke, Wildbader Str. 31,
Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);
Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44,
75365 Calw (Stammheim)

Mo. 10.09.

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59,
Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Di. 11.09. Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9,

Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg;
Rosen-Apotheke, Heinz-Schnauffer-Str. 45, Tel.: 07051 - 33 23
75365 Calw (Heumaden)

Mi. 12.09.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11,
Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Do. 13.09.

Hirsch-Apotheke Bad Teinach, Badstr. 29,
Tel.: 07053 - 88 45, 75385 Bad Teinach-Zavelstein;
Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10
75378 Bad Liebenzell

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf dienstags festgelegt.

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße 28

Dienstag, von 9 bis 13 Uhr

Mittwoch, von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115.

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag

Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
 Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr,

Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Die Stadtinfo ist anlässlich des Hesse-Jahres 2012 bis zum 9. August auch sonntags, in der Zeit von 11 bis 15 Uhr, geöffnet.

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Samstag, 08.09.

14.30 Uhr Calw, Marktplatz,
 Treffpunkt vor dem unteren Marktbrunnen
Stadthistorischer Rundgang Calw

Sonntag, 09.09.

ab 11.00 Uhr diverse Veranstaltungsorte, wie Kirchen,
 Museen etc. in Calw

Tag des offenen Denkmals

11.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Haupteingang,
 Unterer Torbogen - Klosterführung Hirsau

11.00 bis 17.00 Uhr Calw-Alzenberg, Altes Rathaus

11.00 bis 17.00 Uhr Calw, Eisenbahnmuseum Stellwerk I

11.00 bis 15.00 Uhr Ev. Martinskirche Calw-Stammheim

12.30 und 14.30 Uhr Calw-Hirsau, Aureliuskirche - Führungen

14.00 bis 16.00 Uhr Calw Marktplatz, Fachwerkführung

14.00 bis 17.00 Uhr Calw-Hirsau, Marienkapelle,
 Bibliothekssaal, Führungen

14.30 Uhr Calw Stadtgarten, Der Calwer Stadtgarten, Führung

Montag, 10.09.

19.00 Uhr Calw, Literaturgarten im Stadtgarten Calw
InterHessehalber

Donnerstag, 13.09.

19.00 Uhr Calw, Literaturgarten im Stadtgarten Calw
InterHessehalber

Samstag, 15.09.

ab 9.00 Uhr Calw, Marktplatz

Wochenmarkt Herbstfest

Sonntag, 16.09.

14.00 Uhr Calw Marktplatz, vor dem unteren Marktbrunnen

Drei Bahntrassen über den Dächern von Calw

14.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Haupteingang,
 Unterer Torbogen

Kein Kloster ohne Wasser. Reinigung und Rituale rund ums Thema Wasser

Ausstellungen

Palais Vischer, Bischoffstr. 48

Hesse 2012 - "1877 -

Calw im Geburtsjahr Hermann Hesses"

bis 31.10. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr.
 Viel wurde über Hesses prägende Jugendjahre in Calw geforscht und geschrieben. Nicht zuletzt von ihm selbst, in seinen "Gerbersau"-Erzählungen. Die von Hermann-Hesse-Museum und Stadtarchiv erarbeitete Ausstellung will anhand von Originalquellen aus dem Jahr 1877 ein Porträt der Heimatstadt Hesses zum Zeitpunkt seiner Geburt zeichnen: Politische Strömungen, wirtschaftlicher Wandel, Beginn der Moderne, soziale Konflikte und kulturelle Ablenkungen in der kleinen Stadt im Nordschwarzwald finden Erwähnung.

Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30

Hesse 2012 - "Tempeltänzerinnen,

Inspirationen aus Sri Lanka" Ausstellung Jayantha Gomes

bis 28.10. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr,
 Hesses "Indienreise" führte ihn nach Südostasien, nie jedoch nach Indien. Zahlreiche seiner "indischen" Eindrücke hat der Autor auf Sri Lanka gesammelt. Jayantha Gomes ist in Sri Lanka zur Welt gekommen und aufgewachsen, heute lebt er in Calw. Die künstlerische Formensprache sowie kulturelle und religiöse Einflüsse seines Heimatlandes sind Bestandteile seiner Kunst geworden, ebenso wie die Beschäftigung mit Hermann Hesse und die Auseinandersetzung mit seiner Wahlheimat im Nordschwarzwald.

Hesse 2012 -

"Kabinettausstellung zur Hesse-Schreibwerkstatt

bis 30.09. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr.
 Ausstellungseröffnung am 09.09. um 11.15 Uhr

Während einer Hesse-Schreibwerkstatt wählen Jugendliche Objekte aus dem Hermann Hesse Museum als Erzählanlass aus, um daran eine Kurzgeschichte zu entwickeln. Die unter professioneller Anleitung fertig gestellten Texte werden im Kontext der gewählten Objekte in einer eigenen Ausstellung im Hermann Hesse Museum präsentiert (Veranstaltungskalender s. S. 25). Eine Veranstaltung des Kinder- und Jugendliteratursommers im Rahmen des Literatursommers 2012 der Baden-Württemberg Stiftung.
www.literatursommer.de

Calw, Innenstadt

bis 18.11. In einzelnen Geschäften in der Innenstadt

Hermann Hesse - Weg der Gedichte

Mit dem "Weg der Gedichte" sollen die Arbeiten des Calwer Schriftstellers den Bürgern und Besuchern von Calw nahe gebracht werden. In den Schaufenstern und Gebäuden der Mitglieder des Gewerbevereins werden über 50 Tafeln mit jeweils einem Gedicht Hermann Hesses und ein Bild von Calw - aus der Zeit, in der Hesse in Calw gelebt hat - in der Stadt ausgestellt. Ein Faltblatt beschreibt den Rundweg durch die Stadt.

Gerberei Museum, Badstraße 7/1

Hesse 2012 - Ausstellung Gerd Woreschke "Knulp"

bis 31.10., Öffnungszeiten: Sonntag 14 bis 17 Uhr

Der Landstreicher Knulp ist eine der beliebtesten Figuren Hesses. Seine Heimatstadt ist Gerbersau und seine letzten Tage verbringt er ebenfalls dort in unmittelbarer Nähe der Gerberei Balz, heute Gerbereimuseum. Der Calwer Künstler Gerd Woreschke setzt sich in seinen Arbeiten mit der Figur Knulps auseinander und spiegelt in oft ironischen Zeichnungen und Gemälden den Blick des Landstreichers auf seine Stadt. Die Ausstellung findet im Gerbereimuseum am literarischen Schauplatz der Erzählung statt. Gerd Woreschke, geboren in Leipzig, lebt seit 1990 in Calw und ist als freischaffender Künstler tätig.

Klostermuseum Hirsau, Calwer Straße 6

Hesse 2012 - " Ins Licht gesetzt"

bis 23.09., Öffnungszeiten: April - Oktober Di-Fr. 13 bis 16 Uhr,
 Sa, So 12 bis 17 Uhr

Der "Künstlerstammtisch Osterburg" zeigt Kunst aus Weida und dem Thüringer Vogtland bei seinen Freunden und Partnern im Schwarzwald. 15 Jahre Städtefreundschaft mit Calw ist Anlass, Gemälde, Zeichnungen, Lithografien und Skulpturen ins rechte Licht zu setzen.

Hallenbad

Hallenbadsaison 2012/2013

Montag: kein öffentlicher Badebetrieb

Dienstag: 06:00 - 07:00 Uhr Frschwimmen
 15:00 - 20:00 Uhr Familienbad mit
 15:00 - 16:30 Uhr Spielnachmittag

Mittwoch: 14:30 - 21:00 Uhr Familienbad

Donnerstag: 13:30 - 15:00 Uhr Damenbad

15:00 - 20:00 Uhr Familienbad

Freitag: 13:00 - 21:00 Uhr Familienbad

Samstag: 09:00 - 10:00 Uhr Seniorenschwimmen

10:00 - 16:30 Uhr Familienbad mit

13:30 - 15:30 Uhr Spielnachmittag

Sonntag: 08:00 - 13:30 Uhr Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Das Calwer Bäderteam bittet um Ihr Verständnis und freut sich darauf, zahlreiche Besucher im Carl-Schmid-Hallenbad begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: Di-So 11-17 Uhr

Klostermuseum Hirsau: Di-Fr 13-16 Uhr, Sa-So 12-17 Uhr

Palais Vischer: Sa-So 14-17 Uhr

Gerbereimuseum: Sonntags 14-17 Uhr

Bauernhausmuseum Altburg:

jeden 1. Sonntag im Monat von 14-17 Uhr

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Fr., 07.09. 18.00 & 20.15 "Die Kirche bleibt im Dorf"

Sa., 08.09. 16.00 "Merida - Legende der Highlands"
in Digital 3D, 18.00 & 20.15 "Die Kirche bleibt im Dorf"

So., 09.09. 16.00 "Merida - Legende der Highlands"
in Digital 3D, 18.00 & 20.15 "Die Kirche bleibt im Dorf"

Mo., 10.09. 18.00 & 20.15 "Die Kirche bleibt im Dorf", 22.15
"Wysozki - in russischer Sprache mit deutschem Untertitel"

Di., 11.09. 18.00 & 20.15 "Die Kirche bleibt im Dorf", 22.15
"Wysozki - in russischer Sprache mit deutschem Untertitel"

Mi., 12.09. 18.00 & 20.15 "Die Kirche bleibt im Dorf", 22.15
"Wysozki - in russischer Sprache mit deutschem Untertitel"